

Elbinger Anzeigen.

(Elbinger Zeitung.)

Wöchentlich 2 Nummern:
Mittwoch und Sonnabends.

Preis pro Quartal in Elbing 10 Sgr.

durch die Post 12½ Sgr.

Expedition: Spieringsstraße No. 32.

Sonnabend,

No. 101.

15. Dezember 1860

Kirchliche Anzeigen.

Am 3. Advents-Sonntage.
Den 16. Dezember 1860.

St. Nicolai-Pfarr-Kirche.

Vormittag: Herr Kaplan Pohl.
Evangel. luth. Haupt-Kirche zu St. Marien.
Vormittag: Herr Prediger Krüger.
Nachmittag 2 Uhr: Herr Prediger Kesselmann.
Heil. Geist-Kirche.

Vormittag: Herr Superintendent Eggert.
Montag den 17. Dezember Abends 5 Uhr:
Vortrag über den h. Bernhard.

Neust. evangel. Pfarr-Kirche zu Dreiföhrigen.

Vormittag: Herr Prediger Salomon.
Nachmittag: Herr Prediger Rhode.
Freitag den 21. Dezember Morgens 9½ Uhr:
Quartals-Andacht in dem St. George-Hospitale.
Herr Prediger Salomon.

St. Annen-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Müller.
Nachmittag: Herr Prediger Dr. Lenz.
Mittwoch den 19. Dezember Morgens 9½ Uhr: Quartals-
andacht im St. Elisabeth-Hospital. Herr Pred. Dr. Lenz.
Heil. Leichnams-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Reide.
Nachmittag: Herr Prediger Reide.

Reformirte Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Palmie.
Evangelisch-lutherische Gemeinde.
Mühlenstraße No. 6.

Vormittags 9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr Predigt.
Freitag Abends 7½ Uhr.

Mennoniten-Gemeinde.

Im Bethause an der Reiserbahn.
Vormittags 9½ Uhr: Herr Prediger Mannhardt.

M. Berlin.

Das Fest der Liebe und Freude naht heran und fröhlich tummelt sich Alt und Jung umher, heute nur in der schönen Sorge, es freudig zu begehen und Anderen Freude zu bereiten. Aber hinter diesem Freudenfeste erheben sich immer näher und düsterer die drohenden Wolken des Unheils, das in schon deutlichen Umrissen von Westen heranzieht. Alle Anzeichen deuten dahin, daß der Cäsar der Franzosen daran ist, einen großen Schlag zu führen. Die der Nation gewohnten liberalen Concessionen, die in seine unmittelbare Nähe berufenen Personen, welche allerdings zu den talentvollsten aber auch zu den abenteuerlichsten Männern Frankreichs gehören, die Verstärkung und außerordentliche Schlagfertigkeit der Armee und die eifrige Fürsorge für dieselbe in allen Zweigen, die Ueberfüllung aller Magazine mit Waffen, Kriegs- und Verpflegungs-Material zeigen auf kriegerische Politik in großem Umfange, und die in Paris wieder auftauchenden Broschüren geben dazu einige Fingerzeige. In der einen „Ungarn gegenüber den österreichischen Concessionen“ wird ausgeführt: vollständige Scheidung Oesterreichs und Ungarns sei die einzig vernünftige Lösung der ungarischen Frage; eine andere „Polen vor Europa“ wird die polnische Frage im Sinne des Nationalitätsprinzips erörtern. Nach sehr genauen und zuverlässigen Berichten aus Paris und Turin werden Verbindungen zwischen Frankreich, Italien und den Donaufürstenthümern erhalten, welche auf kriegerische Vorbereitungen im größten Maßstabe abzielen. Während Frankreich für sich allein wie nie zuvor gerüstet dasteht, giebt es mit vollen Händen Waffen und Munition an Sardinien ab, und dieses wiederum versorgt die Donaufürstenthümer mit Kriegsmaterial aller Art. Der Zweck ist klar: es soll, wahrscheinlich bald, gleichzeitig mit dem Angriff auf Venedig ein Schlag im Rücken Oesterreichs erfolgen; man will Oesterreich von möglichst vielen Seiten zu Leibe gehen, um es zu erdrücken. Aber das ist nur das Nächste, hinter welchem hervor die weiteren Pläne sich schon erkennen lassen. In den eingeweihten Kreisen zu Paris denkt man über die nächste Zukunft außerordentlich kriegerisch, und

vorzüglich ist Preußen der Gegenstand aller Gespräche der höheren Offiziere, ja man geht schon so weit, in vertraulichen Kreisen die linksrheinischen Lande Preußens und Bayerns in Departements zu theilen. — Solchen Eventualitäten gegenüber müßten die Deutschen Alle, Alle sich die Hände bieten, um ihnen vereint und einig entgegenstehen zu können; aber wie weit sind wir von diesem Ziele noch entfernt!

Preußen.

Berlin. Se. Königl. Hoheit der Prinz-Regent ist von Leipzig zurückgekehrt.

Der Justizminister Simons hat die nachgesuchte Entlassung erhalten, an seine Stelle tritt der bisherige Vicepräsident in Posen v. Bernuth; nach einer anderen Mittheilung soll ein anderer vielseitig gebildeter, hoher Justizbeamter ernannt werden, welcher bisher den politischen Parteien fern gestanden hat. Der Polizeipräsident v. Jedlitz bleibt, wie aus guter Quelle versichert wird, in seiner Stellung.

Im Kriegsministerium herrscht zur Zeit in allen Abtheilungen eine überaus rege Thätigkeit.

Die Börse am 13. war still und wenig verändert. Staatsschuldenscheine 86½; Preuß. Rentenbriefe 94.

Deutschland. Karlsruhe, Donnerstag, 13. Dezbr. (Wolff's tel. Bül.) Gestern sind die Bevollmächtigten der Rheinufer-Staaten zur Unterzeichnung einer Konvention, durch welche die Rheinzölle bedeutend ermäßigt werden, zusammengetreten.

Oesterreich. Der Bankdirektor Richter'sche Prozeß ist am 13. d. beendet worden. Richter wurde des Verbrechens der Verleitung zum Mißbrauch der Amtsgewalt durch Bestechung des Generals Gnatten für schuldig erklärt, wegen der übrigen Anklagen freigesprochen. Der Staatsanwalt empfahl den Angekl. besonderer Berücksichtigung. Das Urtheil lautete auf 1 Monat verschärfte Kerkerhaft und Erlegung des Bestechungsbetrages an den Wiener Armenfonds.

Wie der „Presf. Ztg.“ geschrieben wird, ist ernstlich davon die Rede, daß die Radikalen Ungarns mit dem Plane umgehen, der Herrschaft des Hauses Habsburg über die Magyaren ein Ende zu machen und die Krone Ungarns etwa einem russischen Großfürsten oder dem Prinzen Napoleon (Plon-Plon) anzubieten. Klapka soll sich nach Paris begeben haben, um diese Unterhandlungen einzuführen. Aus Turin wird mitgetheilt, daß die Organisation des Aufstandes in den rumänischen Landestheilen zur Beunruhigung Oesterreichs schon so weit vorgeschritten ist, daß bereits Waffenversendungen an verschiedene Punkte dorthin aus Italien abgegangen sind. Dem österreichischen Truppenstrome nach Osten wird, wie man hier erfährt, ein ähnlicher Strom von russischer Seite folgen. Zunächst rücken 12,000 Mann an die moldauische Gränze.

Frankreich. Die Kaiserin wird gegen den 13. zurück erwartet. Das Räthsel ihrer Reise ist noch ungeklärt. — Unter den polnischen Glückwünschen hier macht sich eine bedeuernde Bewegung bemerklich; Aller Augen sind zunächst auf Galizien gerichtet.

Paris, Donnerstag, 13. Dez. (Wolff's tel. Bül.) Die Rückkehr der Kaiserin wird im Laufe des Tages erwartet.

Großbritannien. Die Irländer wollen den Minister Russell in Betreff seiner, mit Bezug auf Italien und der Raubzüge des Sarden-Königs aufgestellten, Doctrin von der berechtigten Selbsthülfe eines jeden Volkes beim Worte nehmen. Die vor einem Vierteljahrhundert unter O'Connell so rege Repeal-Bewegung, d. h. die Wiederherstellung des alten Landesparlaments, die Selbstständigkeit Irlands und die Auflösung der Union, hat von Neuem begonnen und in Dublin hat am 4. d. ein großes Meeting dieserhalb stattgefunden. Die diesjährige Petition zählt bereits 300,000 Unterschriften. Die englischen Blätter wollen natürlich von diesem Streben zur Selbstständigkeit eines Volkes nichts wissen und die englische Regierung wird diese Anwendung des von ihr selbst aufgestellten Grundsatzes, „daß jedes Volk das Recht besitze, sich seine Regierung selber zu wählen“, den Irländern schon, wenn nicht anders, so mit Galgen und Rad, vertreiben. Das ist englische Freisinnigkeit! — In Ostindien bereiten sich neue Schwierigkeiten wegen der Einkommensteuer vor, welche der dortigen Regierung Besorgnisse machen. — Ueber die Einnahme von Peking ist die Londoner Presse sehr getheilter Meinung. Wir seien zwar in Peking eingerückt; aber wie kommen wir wieder heraus? Der Kaiser von China ist nach der Tartarei entflohen, wohin eine Armee von 10 — 15,000 Mann nicht nachmarschiren kann. Unsere Stellung in Peking ist jedenfalls jetzt nur eine defensive, etc.

Neapel. Londoner Blätter behaupten, Napoleon werde dem Könige Franz seinen Schutz entziehen, weil er nur dazu diene, den Bürgerkrieg zu verlängern; die französische Flotte werde Gaeta verlassen und dieses dann durch die dem Könige Franz von S. Emanuel geraubte Flotte bombardirt werden. — Im Lande nehmen die royalistischen Aufstände noch immer zu.

Marseille, Donnerstag, 13. Dezbr. (Wolff's tel. Bül.) Nach hier eingetroffenen Nachrichten aus Palermo vom 7. d. hat der Staatsrath die Aufrechterhaltung verschiedener Geseze bis zum Zusammentritt des italienischen Parlaments geordert. — Aus Gaeta wird vom 8. d. gemeldet, daß das Bombardement verdoppelt worden sei, daß die Hohlkugeln mehrere Gebäude und darunter das Hospital erreicht haben, daß aber der Platz das Feuer kräftig erwidere. Die Königin durchschreitet die Batterien. — Aus Neapel wird unter dem 8. d. versichert, daß Frankreich, England und Rußland den König Franz aufzufordern hätten, die unnütze Vertheidigung aufzugeben. Der im Dienste Garibaldi's kesslich gewesene General Dun, ein Engländer, ist von Freiwilligen ermordet worden. — Berichte aus Rom vom 8. d. melden, daß Obrist Nasi Orvieto geräumt habe und daß die Franzosen diesen Platz besetzen werden. Die päpstlichen Anwerbungen dauern fort. Sechzehn Bischöfe in den Marken haben gegen die piemontesischen Kommissaire protestirt.

Türkei. Die Regierung hat so eben auf der Donau sardinische Schiffe, die mit falschen Papieren aus Genua angekommen waren und Munition und Waffen an Bord hatten, angehalten und gegen diesen Betrug und Vertragsbruch protestirt.

Die Beerbigung des Oberlieutenant Baron von Korff findet Sonnabend Nachmittags 2½ Uhr statt.

Theater in Elbing.

Sonntag den 16. Dezember: Die Schule des Lebens, oder: Königstochter und Bettlerin, Schauspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Kaupach.

Montag den 17. Dezember: Die Maschinenbauer, Posse mit Gesang und Tanz in 10 Bildern von Weirauch.

Dienstag den 18. Dezember: Kabale und Liebe, Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

J. C. F. Mittelhausen.

Liedertafel.

Sonntag den 16. h., Vormittags 11½ Uhr, Probe mit Orchester.

Liedertafel.

Mittwoch den 19. h., Abends 8 Uhr, im grossen Saale der Bürger-Ressource.

Die passiven Mitglieder werden zur Theilnahme an dieser Versammlung ergebenst eingeladen.

Der Vorstand der Liedertafel.

Der von den Mitgliedern des Feuer-Lösch- und Rettung-Vereins arrangirte

Ball findet Sonnabend, den 15. d. M. im Saale des „goldenen Löwen“ statt.

Anfang 7 Uhr.

Die Commission.

Heute Abend:
musikalische Vorträge
bei H. Stumer.



Zu passenden Weihnachts-Geschenken empfiehlt

die Handlung von A. Christ, Schmiedestr. 6.,

ihr in sämmtlichen Gegenständen assortirtes Lager von

Gold- und Silber-Waaren,

übernimmt sämmtliche Reparaturen und neu anzufertigende Gegenstände in kürzester Zeit zu den bekannten **billigsten Preisen.**

Das Commissions-Lager von Alfenide-Waaren,

dem Silber täuschend ähnlich und durch die **schöne dauerhafte Waare** sich selbst empfehlend, wird stets durch neue Sendungen ergänzt und vergrößert, bietet gleichfalls dem geehrten Publikum Gelegenheit zu **höchst billigen und äußerst geschmackvollen Einkäufen.**

Verkauf zu **unabänderlich festen Fabrikpreisen.**

Mein **Weinlager** ist stets vollständig sortirt und empfehle ich:

Rothweine.

Original Bordeaux à 30, 26, 24 und 22½ Sgr.	
Burgunder Chambertin	25 „
do Nuits	18 „
Château Léoville	20 „
„ de Pez	15 „
„ Margeaux	12½ „
„ Larose	12½ „
St. Julien	10½ „
St. Estephe	10 „
Medoc	8 „

Weissweine.

Dürkheimer 1857r	18 Sgr.
Rüdesheimer Original	18 „
Hochheimer „	15 „
Rüdesheimer „	15 „

Aechten franz. Champagner à 45, 50, 55 Sgr.
Rhein. Champagner, bestes Fabrikat . . à 35, 40 Sgr.

Hochheimer	10 Sgr.
Mosel	8 „
Graves, alter	13 „
Franzwein, alter	13 „

Süssweine.

Ober Ungar	20 Sgr.
Picardan	10 „
Muscat Lunel	10 „

Aechter alter Portwein, weisser	20 „
„ rother	20 „
Aechter dry Madeira	20 „

Feinster Jamaica-Rum	20 „
Feiner „	15 „
Arac de Goa	18 „

Elbing.

Ferd. Freundstück.

Täglich frischen Marzipan, süße und bittere Macronen, Zuf-
ternüsse empfehlen

Rahn & Rollig.

**Meine diesjährige
Weihnachts-Ausstellung**

bietet durch die Berliner-, Sonne- und Nürnberger Fabriken das Neueste und Geschma-
ckvollste von Kinder-, Spiel- und nützlichen Sachen dar, wobei die billigste Preisnotirung
mich hoffen läßt, einen jeden der geehrten Käufer zufrieden zu stellen. Auch empfehle ich
mein Lager niedlicher Spielsachen à 1 Sgr. zur geneigten Beachtung.

Fr. Hornig.

Direkt von Paris

erhielt soeben das Neueste in Gold-Gürtel, sowie Armbänder passend dazu, wohl-
riechende Ball-Bouquets mit Mechanismus und Fächer mit Bouquets; ferner
echte Wachs-Colliers und Armbänder, Broches, Boutons, Flacons,
Schmuck und Uhrhalter, Manschetten- und Hemdenknöpfe, sowie die neuesten
Kragen- und Marmel-Garnituren für Damen, und empfiehlt

Fr. Hornig.

Zur Anfertigung von Puppen

empfehle Köpfe in Porzellan, Papiermaché und mit Haartour, sowie feinste Ledergefelle,
Porzellan-Arme und Beine, Schuhe und Strümpfe, Sonnenschirme, Strohhüte u. zu sehr
billigen Preisen.

Fr. Hornig.

Echte Gummi-Schuhe,

durchweg reiner Gummi ohne Futter, sowie beste Harburger und Französische empfiehlt

Fr. Hornig.

Dresch- und Säcksel-Maschinen

neuester Konstruktion mit und ohne Vorgelege, sowie auch Kleemahlmaschinen, Schrot-
mühlen, Mus- und Getreidereinigungs-Maschinen empfiehlt in besser Güte zu
billigsten Fabrikpreisen.

R. W. Pieper, Junferstraße 42.

**Wall-, Para- und Lam-
berts-Nüsse**
im goldenen Ring.

Simbeersaft, vorschriftsmäßig mit
Zucker eingekocht à Pfd. 8 Sgr., eine Sel-
tersflasche voll incl. Fl. 15 Sgr., in der
Polnischen Apotheke.

Die Pianoforte-Fabrik von Weber
empfehl einen engl. Flügel von Trmle
in Leipzig, Mahagoni-Flügel, Pianino in
Mahagoni und Polster. Alle Instrumente
werden in Zahlung angenommen.

2 fette Kühe stehen zum Verkauf bei
Franz Peters,
Ellerwald 3. Trift.

Von den beliebten Champagners so wie
auch Moët & Chandon A. Epernay erhielt
wieder neue Sendungen

Ferd. Freundstück.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehl sein auf's Reichhaltigste assortirtes
Lager in: Kron-, Wand- und Tischleuchtern
(zu herabgesetzten Preisen), Modérateur,
Schiede- und Fränkische Lampen, mess. Thee-
breiter, Porzellan-Lampen mit Kessel, Regen-
schirmständer, Ofenvorsetzer, Feuergeräthstän-
der (letzte von 25 Sgr. an) und Kohlen-
becken, Vogelbauer, lack. Wasser-Eimer und
Kannen. Das Neueste in Glas und Chaussee-
staub-Bowlen, Porzellan-, Thee- und Caffee-
Services, Kuchenkörbe, Cabaret und Frucht-
schalen, Blumenvasen in Thon und Por-
zellan; Gussseisen- und Holz-Novitäten u. zu
sehr billig notirten aber festen Preisen.

A. Volckmann,

Alter Markt No. 44.

Billige Weihnachtsgeschenke.

Zum Weihnachtsfeste habe ich ein Lager
in gestickten Kragen, Strümpfen, Taschentüchern,
Garnituren, Negligée-Haube; ferner empfehle
ich eine große Auswahl in Woll-Häubchen,
Fäntchen, Pellerinnen, Marmel, Stulpen, Puls-
wärmer, sehr nützliche Shawls in Wolle und
Chenille, gestrickte Damen- und Kinderstrümpfe,
Handschuhe in Bucksting, Seide und Zwirn,
mit und ohne Futter u. v. a. zu Geschenken
sich eignende Gegenstände, im Preise bedeu-
tend herabgesetzt.

J. F. Kaje.

NB. Die Wollfächer sollen gänzlich
geräumt werden, worauf ich mir
erlaube besonders aufmerksam zu machen.

Sämmtliche Stoffe zum Sticken,
als: Mull, Nansoc, Gras Cloth, Batist, Nert,
sowie Negligée-Stoffe, Shirting, Cambrie,
Pique, Marmel-Zeuge, bunte Taschentücher,
Schürzenzeuge, Moire- und Victoria-Röcke,
schwarz und couleur Halbsammet empfiehlt

J. F. Kaje.

Von den so schnell vergriffenen Blond-
chen, die Elle zu 2 Pf., erhielt wieder in
Auswahl

J. F. Kaje.

Mein reichhaltiges Lager von
**Cigarren, Rauch-
u. Schnupftaback**
empfehle ich bestens.

Moritz Mühle,

alter Markt No. 62.

Holz-Auktion.

Donnerstag den 20. d. Mts. 10 Uhr
Vormittags beabsichtige ich in meinem Walde
Brenn- und Eichen-Ruchholz per Auktion zu
verkaufen.

M. Hube, Wolsdorf (Höhe).

Holz-Auktion.

Montag den 17. d. M. Vormittags 10
Uhr werden bei mir circa 60 große Buchen
durch freie Auktion meistbietend verkauft.

Königshagen. A u h n.

Die Wein-, Rum-, Liqueur-, Branntwein- und Parfüm-Handlung von S. Bersuch

übergiebt nachstehendes Verzeichniß einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Elbing, im Dezember 1860.

Weine:

pr. Flasche:

Feiner Franz à	9	Sgr.
Alter Graves	12½	"
Sauternes	16	"
Latour Blanche	25	"
Feiner Medoc	7½	"
Medoc St. Julien	10	u. 25 Sgr.
Chateau Lafitte	18	Sgr.
Chateau Leoville	25	"
Burgunder	15	"
Mosel	7½	"
Mosel Pisporter	12½	"
Rüdesheimer	14	u. 20 Sgr.
Muscat	7	Sgr.
Muscat Lünell	10	"
Portwein	18	u. 30 Sgr.
Madeira	18	u. 30 Sgr.
Laubenheimer	10	Sgr.
Liebfrauenmilch	27½	"
Rother Ingelheimer	15	"
Asmanshäuser	22½	"
Champagner v. Lambry	50	"
Grand vin Royal von		
Heidsieck à Rheims	45	"
Die halbe Flasche	23	"
Clicquot	55	"
Die halbe Flasche	28	"
Mousseux	35	"

Apfelwein von J. C. W. Petsch à
Berlin 5 Sgr. 6 Pfg.

Rum:

Feinster alter Jamaica	25	Sgr.
Feiner alter do.	20	"
do. do. do.	15	"

In ganzen und halben Flaschen.
Rum in halben Quartflaschen zu 5, 6, 7,
8 und 10 Sgr.

Goa-Arac:

No. 1. ¼-Quartfl.	30	Sgr.
No. 2. do.	20	"
No. 3. do.	18	"
No. 4. do.	15	"

Cognac:

Champagner-Cognac	40	Sgr.
Cognac No. 1.	25	"
do. No. 2.	20	"
do. No. 3.	15	"

Punsch- u. Grog-Essenzen:

Düsseldorfer Punsch-Royal-Essenz		
½ Fl.	40	Sgr.
Die ½ Fl.	20	"
Düsseldorfer Ananas-Punsch-Syrup	20	"
Düsseldorf. Burgunder-Punsch-Syrup	20	"
Düsseldorf. Punsch-Syrup v. Rothwein	20	"
Düsseldorf. Punsch-Syrup v. feinst. Arac	16	"
Düsseldorf. Punsch-Essenz von feinstem Jamaica-Rum	16	"
Düsseldorf. Punscheffenz v. feinst. Rum	11	"
Düsseldorfer Grog-Essenz	11	"
Ponche imperial	20	Sgr.
Glühwein-Essenz	16	"

Punsch-Essenzen von Haertel & Co.

Himbeer-Punsch-Essenz	15	Sgr.
Punsch-Essenz No. 1.	15	"
do. No. 2.	10	"
do. No. 3.	8	"
Grog-Essenz No. 1.	13	"
do. No. 2.	9	"

Saft:

Kirsch- und Himbeer-Saft, stark mit Zucker eingekocht, zu Limonaden und Saugen anwendbar.

NB. Vorstehende Waaren in Flaschen sind sämtlich ercl. Flasche notirt; selbige werden mit 1 Sgr. berechnet und zurückgenommen. Bei Entnahme von größeren Quantitäten Rum, Liqueuren, Essenzen, doppelt. und einfachen Branntweinen zu ermäßigten Preisen.

Billets. Bei Konzerten und Theater-Vorstellungen sind solche stets in meiner Handlung zu haben.

Extracte:

Bischof- und Cardinal-Extract à Fl.	5	Sgr.
Nepfeifinen-Extract	5	"
Maitrant- do.	10	"
Ingwer- do. ¼-Quartfl.	6	"
Wermuth- do. do.	6	"
Extrait de Santé	6	"

Extrait de Santé ist ein Liqueur, der nicht allein magenstärkend, sondern auch höchst empfehlenswerth bei Cholera-Anfällen, Durchfall, Leibschneiden, Fiebern u. s. w., da derselbe nur aus solchen Kräutern gezogen, die wohlthuend auf die Gesundheit einwirken.

Schwarze Tropfen	5	Sgr.
Extrait d'Absynth, ¼ Flasche	22	"
" d'Amère, ½ Flasche	7½	"
Boonekamp of Maagbitter, bekannt unter der Devise „Occidit qui non servat“, von S. Underberg-Albrecht in Rheinberg		
die ¼ Flasche	30	Sgr.
Die ½ Flasche	16	"
Das Flacon	8	"
Baseler Kirschwasser	20	"
Maraschino in Originalflaschen à	40	"
Die ½ Flasche	20	"

Nordhäuser Korn à ¼-Quartfl. 4 "

In Fastagen billiger.
Danziger bitt. Pomeranzen-Liqueur von J. G. Kettler 10 "

Hoffischer Malz-Extract, Gesund- heits-Bier, à Flasche	5	"
Malzpulver à Schachtel	10	"
Ginger-Beer à Krucke	4	"

Bier:

Bairisch-, Braun- und Weiß-Bier, stets gut abgelagert, in Flaschen à 1 Sgr. und 1 Sgr. 3 Pfg.

Feinste Französische Crèmes in Original-Füllung von circa ¼ Quart- flasche, à 1 Thlr.:

Anisette, Curaçao, Marrasquins, Crème de Caffée, Crème de Rose, Crème de Vanille, Eau d'or.

Liqueure von Haertel & Co. in Elbing.

Feinster Wein-Liqueur.

Alpenkräuter, Anisette, Citronen-Ratafia, Caffée weiss und braun, Curaçao, Erdbeer-Ratafia, Goldwasser, Himbeer-Ratafia, Ingwer, Johannisbeer-Ratafia, Kirsch-Ratafia, Kümmel, Magen-Elixir, Maraschino, Persico, Pfeffermünz, bitt. Pomeranzen, Rosen, Vanille.

1ste Sorte
Die ¼ Flasche mit derselben 11 Sgr.
Die ½ Flasche mit derselben 6 Sgr.

Liqueur No. 1.

Alpenkräuter, Anies, Canehl, Citronen-Ratafia, Curaçao, Eisenbahn, Elbinger fein Bitter, Elbinger Lebenstropfen, engl. Bitter, Goldwasser, Grunwald, Himbeer, hundert-jährige Tropfen, Ingwer, Kalmus, Kirsch, Kräutermagen, Kümmel, Magen-Tropfen, Magen-Elixir, Maraschino, Melissen, Nelken, Persico, Pfeffermünz, Pomeranzen, bitt. Pomeranzen, Rosen, Span. Bitter, bitt. Tropfen, Tausend-Blumen, Vanille, Wachholder, Weinliqueur, Wermuth.

Die ¼-Quart-Flasche mit derselben 6 Sgr.

Liqueur No. 2.

Anies, Alpenkräuter, Canehl, Citronen, Cordial, Eisenbahn, engl. Bitter, Elbinger fein Bitter, Elbinger Lebenstropfen, Goldwasser, Grunwald, Getreide-Kümmel, Himbeer, hundertjährige Tropfen, Ingwer, Ham-

burger Bitter, Kalmus, Kirsch, Krambam-buli, Kümmel, Kräutermagen, Magenelixir, Magentropfen, Menschenfreund, Melissen, Nelken, Persico, Pfeffermünz, Pomeranzen bitt. Pomeranzen, Rosen, Span. Bitter, bitt. Tropfen, Vanille, Wachholder, Weinliqueur, Wermuth.
Die ¼-Quart-Flasche mit derselben 5 Sgr.

Malach, doppelt. Kümmel, ¼ Fl. 15 Sgr.
Getreide-Kümmel 10 "

Einfache Branntweine.

Kirsch, Himbeer, Kümmel, Anies, Pome-ranzen, Span. Bitter, Canehl, Citronen, Nelken, Pfeffermünz, Wachholder pr. Quart 7 und 6 Sgr. Kornus pr. Quart 5 Sgr. In Gebinden zu Fabrikpreisen.

Spiritus.

Spiritus Vini 90%, Gereinigter Spiritus 80%, Brenn-Spiritus 88-90%, à Quart 12, 10 und 9 Sgr.

Eau de Cologne.

Esprit de Victoria	10	Sgr.
Esprit de Violette	7½	"
Esprit de Jasmin	7½	"
Esprit d'Orange	5	"
Esprit de Rose	5	"
Springfleurs	10	"
Extrait de Millefleurs	7½	"
Eau de Cologne véritable	4	"
Echt Kölner Eau de Cologne, im Preise von 5-40 Sgr. pr. Flacon.		
Echt türkisch Rosenöl, à Flacon	10	Sgr.
Aromatischer Essig	15	"

Saarlöle.

In Flacons zu 1 bis 5 Sgr.

Chinapomade, in Flacons	5	Sgr.
Markpomade	3	"

Toiletten-Seifen von Treu & Nuglisch.

Veilchen-Seife, pr. Stück	6	Sgr.
Mandel-Seife	5	"
Chinesische Seife	4	"
Bismstein-Seife	6	"
Cocus-Nuss	2	"
Pr. Pack von 4 Stück	7½	"

Parafin- und Stearinkerzen.

Wallrath-Kerzen, pr. Pack	18	Sgr.
Victoria-Parafin	12½	"
Brillant- do.	15	"
Stearinkerzen, Prima	11	"
do. Secunda	10	"
Sonnenkerzen	9	"

Pr. Pack zu 4, 5 und 6 Sgr.
Ganz kleine Parafin-Kerzen zur Ausschmückung der Weihnachtsbäume zu den billigsten Preisen.

Cigarren.

Stets gut abgelagert.

Las Tris Flores, ¼ M.	8	Thlr. — Sgr.
Juan de Dios Perez, ¼ M.	3	" — "
H., ¼ M.	2	" — "
Antonio Munoz, ¼ M.	1	" 20 "
Londres, ¼ M.	1	" 18 "
La Alcanear, ¼ M.	1	" 10 "
Libertas, ¼ M.	1	" — "
La India, ¼ M.	—	" 25 "
Dos Amingo, ¼ M.	2	" — "
do. do. ¼ M.	—	" 24 "

Wasserdichter Lederlack à Flacon 5 Sgr.

Alizarin- und Gallus-Finte in beliebigen Quantitäten billigst.

Selterser- und Soda-Wasser in stets frischer Füllung.

Mein reich sortirtes Spielwaaren-Lager ist zur bequemen Uebersicht frei aufgestellt.
Wie Obiges, so ist mein ganzes zu Geschenken sich eignendes Lager im Gebiet der feinen Galanterie- und Lederwaaren-Fabrikation, wie Parfümerie- und Toiletten-Gegenständen, in seiner großen Mannigfaltigkeit gut sortirt. Ebenso ist das Papier-, Schreib-, Zeichen- und Schulmaterialien-Geschäft äußerst reichhaltig vertreten.
Mein Vorrath von Kinderbücher hiemit gleichfalls der freundlichen Beachtung empfohlen.

A. Teuchert.

Unter den diesjährigen Neuheiten ging mir eine Sendung **zierlich geschnitzter weißer Holzsachen** ein. Dieselben sind zu verschiedenen Zwecken, selbst in den feinsten Zimmern, als dem Auge angenehme Verzierungen zu empfehlen.

A. Teuchert.

Ballfächer und Gattillonsachen in schönster Auswahl

Zum Weihnachtsfeste

wurde mein Lager wiederum durch verschiedene Sendungen modernster Artikel bestens sortirt und empfehle ich das Neueste in: schwarz und couleurt seidenen Kleider-Stoffen, feinen wollenen und halbseidenen Roben, franz. Long-Chales, Mäntel, Teppiche, Tischdecken etc.

Für Herren: Westen, Cravatten, Schlipse, seidene und leinene Taschentücher, Handschuhe etc. in schönster Auswahl.

Den zur gänzlichen Räumung bestimmten zurückgesetzten Artikeln sind neuerdings wieder viele seidene und wollene Stoffe, Mäntel etc. beigelegt, u. A.

1 Partie Barège Roben 1 — 2 Thlr. pro Robe.

August Wernick.

Armbänder

Puppen

und alle die vielen anderen Artikel empfiehlt

einige 100 Paare, in den beliebten Mittelsorten, weiße von 10 Sgr. bis 1 Thlr., schwarze von 2 1/2 bis 20 Sgr. das Paar,

von den kleinsten à 2 1/2 Sgr. bis zu 2 Thlr. das Stück, fein gefleidet, Puppenbälge, Porzellan-, Wachs- und Holzköpfe in jeder Größe, Schreib- und Laufpuppen,

F. E. Blahm.

Wasserstraße No. 37.

A. Hinz,

große Stromstraße No. 1., am H. Grezlerplatz, empfiehlt sein Lager gold. und silb. Anere- und Cylinder-Uhren sowie Schwarzwalder-Uhren bester Qualität.

Stahlfedern,

aus der bekannten ersten Fabrik von **Heinz & Blankers**, erhielt forben eine neue Sendung zu den Preisen von 6 bis 12 Sgr. pro Groß. Fr. Hornig.

Zu Fest-Geschenken empfehlen wir unser **Weißwaaren-Lager**. — Außerdem Seifen in Fruchtform, Goldplattsachen, Parfümerien etc. zu und unter dem Kostenpreise.

J. H. Schultz & Co.,
Lange Hinterstraße No. 12.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein reich sortirtes **Waaren-Lager** aller Sorten **Handschuhe**, als: Hirschlederne, Rehllederne, weiße und in allen Farben, selbige auch mit Pelz gefüttert, Buxin- in allen Gattungen, Glacee- in allen Farben und weiß in großer Auswahl. Auch empfehle ich meine vorräthigen **Stickerien**, als: Träger, Pelz-Gurte, Leib-Gürtel für Herren und Knaben, Kleiderhalter für Damen, und dergleichen, sämmtlich sauber und fein gearbeitet und zu **Weihnachts-Geschenken** sich eignend. Glacee-Handschuhe für Damen, in Muffen zu tragen, à Paar 3 und 5 Sgr. Alles bei herabgesetzten Preisen.

Stickerien

Auch werden alle auf's Feinste, Schnellste und Billigste bei mir angefertigt.

L. Hornmann,

Alter Markt No. 23.

Trumeaux und Lehnstühle sind noch in meinem Ausverkauf vorräthig; die Ersteren à 12 Thlr., Letztere à 8 Thlr. begeben. **Meyer Belgard.**

Verschiedene fertige Pelzgegenstände, worunter Muffen, Schlitten-Decken, Fußtaschen etc. etc., sind Herrenstraße No. 6. billig zu verkaufen.

Einthürige und zweithürige Kleiderspinde, Glasspinde stehen zum Verkauf
Burgstraße No. 11.

Weizenreber, bei Partiben à 2 1/2 Sgr. pro Scheffel, in der Stärkfabrik
Schleusendamm No. 1.

Die Conditorei von

R. Waikinnis,

empfehlte zum herannahenden Weihnachten ihre Vorräthe von **Hand- und Bilder-Marcipan, Figuren, Thee- und Schaumkonfekt**, eine reiche Auswahl der feinsten **Liqueur-Sachen, süße und bittere Macronen, Zuckernüsse**, wie überhaupt sämmtliche Conditorei-Waaren. Unter Zusicherung **nur reeller Bedienung** bittet um zahlreichen Besuch.

Die Conditorei

von **Loh,**

Schmiedestraße No. 19.,

empfehlte zu den herannahenden Weihnachten: **Naturel-Confect, Hand-Marcipan, Theekonfekt und Bilder-Marcipan**, so wie **Macronen, Bitterbrode und Zuckernüsse**. Bestellungen auf Marcipan-läge, so wie auf alle in das Conditoreisach fallende Artikel werden schnell und sauber ausgeführt.

Der wirklich ächte

Brust-Sirup hat sich durch seine Güte den Ruf als das vorzüglichste Linderungsmittel für Brustkrankte, Heiserkeit und Hustenleidende erworben.

Pro Flasche 3 Sgr. bis 1 Thlr.

G. Hakenbeck,

lange Hinterstraße No. 23.

Zu Fest-Geschenken.

Unverwelfliche Vasen, Ball- und Fest-Bouquets, Kränze, Körbchen und Tischchen von natürlichen Blumen, die sich durch ihre vollkommene Gleichheit mit den frischen Blumen und Haltbarkeit bestens empfehlen.

Gleichzeitig empfiehlt frische **Blumen-Bouquets** etc. und **Topf-Pflanzen** in großer Auswahl.

NB. **Niederlage:** Fischerstraße No. 42.

A. Hummler.

Kunst- und Handels-Gärtner, äußern Mühlendam No. 25.



Blühende Camellien, Tulpen, Neda, Primula, schöne Blattpflanzen und Blumen-Bouquette empfiehlt billig
Schröter in Weingarten.

Ein alter Ofen steht zum Verkauf
große Himmelsstraße No. 16.

A. Teuchert.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich eine große Auswahl von **Jugend-Schriften** und **Bilderbüchern** für jedes Alter, **Papeterien** von 2 1/2 Sgr. an, **Tisch-Kasten, Schreib-Mappen, Federkasten**, sowie sämmtl. **Schreib- und Zeichnen-Materialien.**

A. Rahnke,

Schmiedestraße No. 9.

Auktion.

Sonnabend den 22. und Montag den 24. December c. Morgens 9 Uhr sollen, wegen Aufgabe des Geschäfts, im Hause **Wasserstraße No. 22.** Pelzwaaren und Mützen, als: **Reise- und Ausgeh-Pelze, Schlittendecken, Reise-Pelzkieseln, Damen-Pelzfutter, Fußteppiche, Muffen, Kragen und Manschetten, Rutscher- und andere Mützen**, auch eine **Kommode, Kindertisch und Stuhl**, sowie ein **Treiskod, Leiter-Tonne und Fleischbank** durch Auktion verkauft werden.

Auf einen sehr feinen **Schuppen-Pelz** und **Herz-Muffe** mache besonders aufmerksam.

S o h m.

Einem sehr geehrten Publikum **Elbing's** und Umgegend empfiehlt sich als **Glasermeister** und bittet um geneigtes Wohlwollen.

H. Spielvogel,

Elbing, Herrenstraße No. 9.

Ein anspruchloses junges Mädchen sucht eine Stelle bei einer Dame als **Gesellschafterin** und **Führung der Wirthschaft** in der Stadt oder auf dem Lande.

Näheres **Alter Markt No. 53.**

Beachtenswerth.

Es ist schon vorgekommen, daß denjenigen Leuten, welche von ihren Brodherren beauftragt sind, alte Pferde nach **Schwershoff** zum Töbten gegen eine Entschädigung abzuliefern, solche auf dem Wege dahin, so wie auch in der Stadt selbst, abgenommen werden, und damit nicht allein ein Handel getrieben, sondern solche auch zur **Verrichtung von schweren Arbeiten** benutzt werden.

Um diesem Uebelstande abzuhelfen, wird hiermit bekannt gemacht, daß bei **Ablieferung** der qu. Pferde gegen Entschädigung **jedesmal ein Attest mit Ortsvorstands-Siegel und Unterschrift** versehen, ertheilt wird.

Schwershoff.

Die **Schwershoff'schen Erben.**

Burg-Garten

morgen **Donntag d. 16. d. Tanzvergnügen.** Es ladet ergebenst ein **F. Ritsch.**

Montag, den 17. December:
musikalische Unterhaltung. Schimohr.

Montag den 17. December c.:
musikalische Abend-Unterhaltung mit Tanz

in der „**Berg-Halle**“, **Ziegelscheunstraße No. 5.**, wozu ergebenst einladet
F. W. Obrist.

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber

Agathon Wernick in Elbing.

Gedruckt und verlegt von

Agathon Wernick in Elbing.

2 Beilagen

† Danzig, den 13. Dezember. — Aus einer mir sonst als zuverlässig bekannten Quelle wird mir die Mittheilung, daß der Rücktritt des Justizministers Simons und die voraussichtlich günstige Erklärung seines Nachfolgers in der brennenden Judenfrage hier sofort eine Actiengesellschaft zur Unterbringung von Israeliten im Beamtenstande ins Leben rufen wird. Mehrere der hervorragendsten Männer unserer Stadt sollen dem Vorhaben nach an die Spitze des Unternehmens gestellt werden. Ein bekannter hiesiger Localstatistiker hat die nöthigen statistischen Berechnungen gefertigt und dargelegt, daß die Sache von hoher moralischer und pecuniärer Rentabilität sein wird, so daß man sich schon jetzt bei dem prospectivischen Comité sehr eifrig um Actien bewerben soll. Die Gesellschaft wird etwa wie der Verein zur Unterbringung israelitischer Kinder im Handwerkerstande wirken, nur mit Ausschluß der falsch angebrachten Pietät und Almosenverschwendung: jüdische Kinder werden auf ihre Kosten ernährt, gekleidet, ausgebildet und vom zehnten Lebensjahre ab durch alle Stationen der Erziehung geführt bis zur ersten gehaltvollen Anstellung im Richterstande, in der Verwaltung, im Baufach, im Militair u. s. w. Von da ab beginnt die allmähliche Rückzahlung des Erziehungscapitals und der Zinsen, die bis zur vollständigen Amortisation fortgesetzt wird. — Während dieser verdienstvolle Versuch zur Durchdringung der Bureaokratie mit jüdischem Element hier noch allgemein besprochen wurde, trat in einer Vorlesung im Gewerbeverein ein Herr Rieckert mit einem anderen Erziehungsversuch christlicherseits auf. Er besprach die Fichte'schen Nationalerziehungsvorschläge, ohne sie zu verwerfen und ohne durch dieselben zu irgend einem praktischen Resultat zu kommen. Obgleich der Vorstand des Gewerbevereins bei Gelegenheit der Fichte'schen Rede ausdrücklich die Politik für ausgeschlossen erklärt hatte, so konnte doch nichts politischer sein als diese Vorlesung, denn überall wurde der alte patriotische Philosoph in der Gegenwart gespiegelt. — Kurz das Ganze war zusammen gefügt aus etwas Julian Schmidt, etwas „Volkszeitung“ und mehreren scheinbar eigenen Redensarten, z. B. von dem Lande voll Bajonette und dergl. Auf das dabei gegenwärtige zahlreiche Damenpublikum wirkte aber die Vorlesung befallenderzeugend.

Elbing. Der gedrängt volle Saal bei dem am Donnerstag stattgefundenen Konzert des Hof-Capellmeisters Alexander Dreyßack bewies, daß unser Publikum für einen solchen Hochgenuß empfänglich ist und ihn zu schätzen weiß. Wie vor 20 Jahren der damals 19-jährige Jüngling die Zuhörer durch sein bei höchster technischer Vollendung so eigenhümlich liebliches Spiel entzückte, so riß der in seiner Kunst gereifte Mann auch diesmal mit Recht Alles zur Bewunderung hin. Seine Leistungen analysiren zu wollen, wäre eine Anmaßung, deren wir uns nicht schuldig machen wollen; wir danken ihm eine wahrhaft schöne Stunde und rufen ihm dafür herzlichsten Dank als Lebewohl. Wenn wir nun noch hinzufügen, daß die von Fräulein Baum gesungenen Lieder, deren herrlicher Vortrag das Publikum zu lautem Beifall hinriß, sich den Leistungen des Konzertgebers würdig anreiheten; so glauben wir damit eine Anerkennung auszusprechen, wie wir sie in höherem Grade zu erkennen zu geben nicht vermögen.

— Wir hatten dieser Tage Gelegenheit, eine in dem Atelier des thätigen Photographen Herrn Glinzki gefertigte Photographie zu sehen, welche in ihrer Ausführung so überaus gelungen ist, daß wir nicht unterlassen können, die Aufmerksamkeit aller Kunstfreunde darauf hinzuweisen. Das nach neuester Manier aufgenommene Tableau zeigt in geschmackvoller Gruppierung die Portraits von 27 Mitgliedern eines hiesigen Gesangsvereins. Auch höchst gelungene andere Bilder weist das Atelier des Herrn Glinzki in bedeutender Zahl auf.

Elbing. (Eingel.) Zur Ehre der Wahrheit muß die Nachricht in den „Elbinger Anzeigen“ No. 100. über das Feuer in dem Gerichts-Gebäude dahin berichtigt werden, daß nicht zunächst dem Gefangen-Inspektor die Löschung des Brandes zu verdanken ist, sondern dem Gefangenen Brandt, welcher nur allein den Muth besaß, unter Aufsicht des Gefangenwärters Schönfeld zuerst in den zum Einstürzen mit Dampf angefüllten Arbeitsaal zu dringen, das Feuer zu löschen und die Fenster zum Abzuge des Dampfes zu öffnen. — Erst als das Feuer gedämpft, war es der Frau des Gefangenaufsichters Schönfeld gelungen, den Gefangen-Inspektor durch Pöcken an den unten verschlossenen Thüren aus dem Schlafe zu wecken, da dessen Wohnung zu weit von dem Gefängnisse entfernt liegt.

Literarisches. Zum sechszehnten Male begrüßen wir dieses Jahr den Weber'schen „Illustrierten Kalender“, und diese 16 Jahrgänge zeigen uns wohl, daß dieser in seiner Art einzige Kalender einen genügenden Leserkreis sich erworben hat. Trotzdem er keine Erzählungen enthält, wie alle anderen Kalender, so ist dennoch der Inhalt ein so reichhaltiger, wie ihn kein anderer aufzuweisen hat und wie ihn nur ein so voluminöses Werk haben kann. Vor Allem ist der Herr Herausgeber dem ereignisreichen Jahre 1859 in politischer Hinsicht gerecht geworden; doch auch Handel, Gewerbe, Kunst und Wissenschaft des letzten Jahres sind ausführlich behandelt. Alle die zahlreichen, durchgehend vortrefflich redigirten Abtheilungen sind mit Illustrationen in großer Anzahl und ausgezeichnete Arbeit geziert. Das Calendarium ist sehr vollständig, und schließt der Kalender mit wissenschaftlichen statistischen Nachrichten. Der im Verhältniß zum Inhalt äußerst wohlfeile Preis dieses Kalenders erleichtert den Ankauf auch für den weniger Bemittelten, und können wir denselben demnach in jeder Beziehung empfehlen.

(Aus dem Briefkasten.)

Aus jener früheren Zeit, als noch die Bedürfnisse der Armenkasse durch freiwillige Beiträge, Collecten u. s. w. aufgebracht wurden, existirt noch heute die Abgabe auf Hochzeits- und Leichenwagen, so wie das Aufstellen von Almosenstühlen an den Kirchthüren zum Besten der städtischen Armenkasse. Die Bedürfnisse dieser Kasse werden jetzt durch die Armensteuer bestritten. Wäre es demnach nicht an der Zeit, auch die erwähnten, durchaus nicht mehr zeitgemäßen Abgaben und Bittschalen endlich abzuschaffen und die diesfällige Einnahme in dem Etat für das nächste Jahr abzusehen?!

Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde.

Kurze Hinterstraße No. 15.
Sonntag Morgens 9½ Uhr. Nachmittags 4 Uhr.
Donnerstag Abends 8 Uhr.
Freie relig. Gemeinde.
Vortrag von Herrn Prediger Rädich,
lange Hinterstraße No. 13.

Die Verloosung

zum Besten verschämter Armen

wird am 19. d. M. Abends 6 Uhr im Saale des Casino bei Concert gegen ein Entrée von 2½ Sgr. für Erwachsene und 1 Sgr. für Kinder stattfinden. In dem wir zu recht zahlreichem Besuche einladen, wiederholen wir die Bitte um freundliche Spenden, zu deren Empfangnahme die Frauen: Regierungsrath v. Schmidt, Postdirektor Jahn und Fräulein Kolling bereit sind.
Elbing, den 9. December 1860.
Der Vorstand des weiblichen Hilfsvereins für verschämte Arme.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 17. d. M., Abends 8 Uhr:
ordentliche Versammlung.
Gegenstand des Vortrages:
Ueber Planimeter.

Täglich

Marzipan = Verwürfelung
in meiner Conditorei.

G. Hakenbeck.

Marzipan = Verwürfelung.
Sonntag, den 15. d. von 4 Uhr an.
M. A. Christophe.

Täglich:

Marzipan = Verwürfelung
in meiner Conditorei.

F. Fleischer, inneren Mühlenbamm 25.

Bekanntmachung.

Zum Verkaufe der wegen rückständiger Pachtagelasse abgepfändeten Gegenstände, bestehend in Vieh und Wirthschafts-Geräthen, stehen folgende Termine an:

- 1) am Mittwoch den 19. Dezember Vormittags 10 Uhr auf dem Weidewerth-Tabl. Neulandhorst,
- 2) Mittwoch den 19. Dezember Mittags 1 Uhr bei Herrn B. Karsten zu Jungfer,
- 3) am Donnerstag den 20. Dezember Vormittags 10 Uhr beim Kaufmann Herrn Esau zu Nobach,
- 4) Donnerstag den 20. Dezember Nachmittags 2 Uhr bei Herrn Mirau in Jeyer.
- 5) am Freitag den 21. Dezember Vormittags 10 Uhr bei dem Kaufmann Herrn Bessau zu Neulandhorst.

Forsterbusch, den 9. Dezember 1860.
Königl. Domainen-Administration.
Montag den 17. December c.
Vormittag um 11 Uhr sollen vor dem Gerichts-Gebäude hieselbst
2 gelbe Pferde und
1 schwarzes Pferd
öffentlich gegen gleich baare Zahlung verauktionirt werden.

Elbing, den 14. Dezember 1860.

Grunewald,
Auktions-Kommissarius.

Die Inhaber von Kirchensitzen in der heil. Lehnams-Kirche, die ihre Miete noch nicht gezahlt haben, werden ersucht, noch vor Jahreschluss dieselbe beim Vorstand zu entrichten.
Der Vorstand.

Weihnachts-Ausverkauf
von Kinder-Spielzeug
bei
C. Gröning.

Eingefandt.

Sonne, Mond und Sterne ist so eben in 6. Auflage erschienen (Vor-räthig bei Neumann-Hartmann.) Noble Ausstattung, Farbendruck in eleg. Carton, geistreiche Combination, alle diese Eigenschaften haben dem Spiele den Weg zu einer fabelhaften Verbreitung gebahnt und empfehlen wir es zur Lust und Lehre zunächst der Jugend, sodann aber auch allen Denen, die gern sehen, wenn sich die Jugend mit etwas Besterem und Anregendem beschäftigt. Ein Lehrer.

Zu zweckmäßigen Weihnachtsge-schenken empfehle ich mein Lager in Oberhemden, Chemisets, Kragen, Schlipse, Tücher, Camisöler, Jacken, Unterkleider, Shawls, Handschuhe, Regenschirme und vieles Andere zu billigen Preisen.

Ferd. Freundstück.

Preussisches Volksbuch.

In allen Buchhandlungen ist zu haben: Friedrich Wilhelm III. und Luise, König und Königin von Preußen. 217 Erzählungen aus ihrer Zeit und ihrem Leben

von Werner Hahn,
Verfasser der Volkschriften „Zelten, Friedrich I., Runerödorf“ etc.

2. Auflage. Mit 17 Abbildungen. 21 Bogen. 8. gehftet. Preis 18 Sgr., in Rattun gebunden Preis 25 Sgr.

Verlag der Königl. Geheimen Ober-Postbuchdruckerei (R. Decker) Berlin.

Vorräthig b. Neumann-Hartmann.

Aecht Eau de Cologne von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülich-Platz, à Fl. 15 Sgr., 3 Fl. 1 Tbl. 10 Sgr., 6 Fl. 2 Tbl. 15 Sgr., Spring-flowers, Essbouquet und andere Parfümerien empfiehlt

C. Gröning.

Eine große Auswahl leder-ner Schaufel- und Räder-pferde empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.

C. Gröning.

In der Aue'schen Buchhandlung (Moritz Fels) in Dessau ist soeben erschienen und zu beziehen durch Neumann-Hartmann:

Vom

alten Frig

und vom

siebenjährigen Krieg. Für Jung und Alt im deutschen Vaterlande erzählt

von A. Würdig,

Verfasser von: „Des alten Dessauers Leben und Thaten.“

13 Bogen. Eleg. brosch. Preis 15 Sgr.

Der Verfasser, der für das Volk zu schreiben versteht und dessen Schriften gleich gern von Jung und Alt gelesen werden, führt uns hier die ewig dankwürdige Heldenzeit des siebenjährigen Krieges in einer Art und Weise vor, die an Lebendigkeit und Frische in der Darstellung ihres Gleichen sucht. Ueberdies von einer ehrenwerthen patriotischen Gesinnung durchweht, die gerade jetzt unserem deutschen Vaterlande nothwendiger denn je ist, und Front machend gegen jeden äußeren und inneren deutschen Feind, verdient das Buch — als ächt deutsches Volksbuch — die weiteste Verbreitung.

Burgstraße No. 3. ist ein guter Sackrod zu verkaufen. Grünhagen.

Als passende **Weihnachts-Geschenke** empfehlen:

Anderfen's Werke geb. 8 Thlr., **Bulwer's** Werke geb. 6 Thlr., **Byron's** Werke, eleg. geb. 3 Thlr., **Byron's** works. 5 vols. geb. 3 Thlr., **Chamisso's** Werke eleg. geb. 3 Thlr. 10 Sgr., **Goethe's** Werke eleg. geb. 19 Thlr., **Sackländer's** Werke geb. 10 Thlr., **Hauff's** Werke geb. 3 Thlr., **Herder's** Werke, Auswahl, geb. 5 Thlr., **Jean Paul's** Werke, Auswahl, 16 Bde. geb. 10 Thlr. 20 Sgr., **Klopstock's** Werke geb. 3 Thlr. 20 Sgr., **Körner's** Werke geb. 1 Thlr., **Lessing's** Werke geb. 5 Thlr., **Parker's** Werke geb. 1 Thlr. 10 Sgr., **L. Scherer's** Werke 12 Bde. geb. 4 Thlr., **Scott's** samml. Romane 24 Bde. geb. 7 Thlr. 6 Sgr., **Schiller's** Werke geb. von 3 Thlr. 20 Sgr. an, **Shakespeare's** Werke geb. 2 Thlr., **Shakespeare's** works. 7. vols. geb. 3 Thlr. 27½ Sgr., **Thümmel's** Werke geb. 2 Thlr. 15 Sgr., **Wieland's** Werke geb. 14 Thlr., **Ischoffe's** Novellen geb. 5 Thlr. 10 Sgr., **Ischoffe**, Stunden der Andacht, geb. 3 Thlr. 15 Sgr., **Brockhaus Conversations-Lexicon** 16 Bde. eleg. geb. 22 Thlr., **Brockhaus kleines Conversations-Lexicon** 4 Bde. geb. 7 Thlr. 5 Sgr., **Blanc** Handbuch d. Wissenswürdigen 3 Bde. geb. 2 Thlr. 15 Sgr., **Kühl** Länderkunde 4 Bde. 2 Thlr. 15 Sgr., **Macaulay** Geschichte Englands 10 Bde. geb. 9 Thlr., **Macculan's** Schriften 8 Bde. geb. 7 Thlr.

Argo Jahrgg. 1857/1859 zu herabgesetzten Preisen, **Düsseldorfer Künstler-Album**, **Goethe's Faust**, mit Zeichnungen v. **Seiberts**, **Goethe's Reinecke Fuchs**, m. Zeichnungen von **Kaulbach**, **Schiller-Galerie**, **Shakespeare-Galerie**, **Rückert's Liebes-Frühling**, die Frauen der Bibel, **Sand's Frauen**, **Richter-Album**, **Echerr**, **Schiller** und seine Zeit, Prachtausg., **Meyerheim**, Album in Photographien. — Ein ausführlicher Weihnachts-Catalog steht gratis zu Diensten.

Buch- und Musikalien-Handlung von **Neumann-Hartmann** in **Elbing**.

Bei **C. Flemming** sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:
Militärisches Bilderbuch, Erinnerungen u. Zeichnungen von **S. C. F. Mähler**. 1 Thlr.
Schulze-Delitzsch, Wanderbuch. Ein Gedicht in Scenen und Liedern, 2. Aufl., 20 Sgr.
Adel. Roman von **J. E. S. Temme**. 2 Bände. 2 Thlr.
Aus den Schweizerbergen, neue Erzählungen von **Fr. v. Sonnenfeld**. 1 Thlr. 7½ Sgr.
Subertusbilder. Album für Jäger und Jagdfreunde von **G. Hammer**, mit 65 Holzschnitten, geb. 2 Thlr. 5 Sgr., in Callico geb. 2 Thlr. 20 Sgr.
Aus der Heimath. Ein naturwissenschaftl. Volksblatt, herausgeg. von Prof. **C. A. Hoffmüller**, mit vielen Abbild., der Jahrgang 2 Thlr.
Geographische Bilder, enth. das Interessanteste aus der Länder- und Völkerkunde und der Physik der Erde, von **J. G. Kugner**, 2 Bände, 2 Thlr. 15 Sgr., eleg. geb. 2 Thlr. 25 Sgr.

Handatlas der neueren Erdbeschreibung von **Dr. R. Sohr**, 5te Aufl., umgearbeitet von **Dr. S. Berghaus** und **F. Sandtke**. Ausgabe in 82 Blättern cart. 6 Thlr. 25 Sgr., eleg. in Callico geb. 7 Thlr. 15 Sgr.; Ausg. in 114 Blättern eleg. geb. 10 Thlr. 5 Sgr.

Historisch-geograph. Handatlas in 36 Karten mit erläuterter Text von **N. v. Wedell**. 2te verbesserte Auflage, eleg. geb. 8 Thlr.

F. Sandtke's Schulatlas der neuern Erdbeschreibung, 25 Blätt. in 4°, 17te Aufl., 16 Sgr.
Flemming's Elementar-Schulatlas in 11 Blättern, 4°, 6 Sgr.

Vorräthig bei

Neumann-Hartmann in **Elbing**.

Bei **C. Flemming** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:
N. Weiß und **C. Martide**, praktisches Kochbuch für alle Stände, gründliche Anweisung alle Arten Speisen, Backwerk, Getränke auf die wohlfeilste und schmackhafteste Art zu bereiten. 31 Bogen geb. 20 Sgr., in Callico 24 Sgr.

Notiztaschenbuch auf alle Tage des Jahres. 4te Auflage, eleg. in Callico geb. 18 Sgr.

Der kleine Zeichner, nach **Adam**, **Julien** und **Hubert**, enthaltend: Figuren, Landschaften, Thierstücke und Blumen, 16 Bl. gr. 8. 12 Sgr.

Zeichenschule, für Schulen u. a. Selbstunterricht. 14 Hefte, das Heft 6 Sgr.

Studienblätter, nach **Julien**, **Lafosse** und **A.**, 40 Blätter in Folio, à Bl. 7½ Sgr.

N. Koch, Polsterabendscherze, 9 Bogen, geb. 10 Sgr.

Vorräthig bei

Neumann-Hartmann in **Elbing**.

Eine Sendung feinsten Leder- u. Waaren,

worunter vorzüglich **Damen- und Kinder-Taschen**, letztere von 5 Sgr. ab, **Geldbeutel** und **Täschchen**, **Notiz-**, **Cigarren-** und **Briefstaschen**, **Schulmappen** für Knaben und Mädchen, erhielt zu auffallend billigen Preisen

Fr. Hornig.

Das **Kamm-Lager**, eigenes Fabrikat,

enthält das Neueste in **Schildkröt**, **Eisenbein**, **Buchsbaum**, **Horn** und gehärtetem **Gummi** und empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fr. Hornig.

Die **Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** zu **Breslau**,

versichert Gebäude, Mobilien, Waaren, Inventar und Crescens zur billigsten Prämie ohne jede Nachschuss-Verbindlichkeit.

Schnelle und humane Entschädigungsleistungen haben derselben einen ausgebreiteten Ruf erworben und erlauben wir uns deshalb diese Gesellschaft angelegentlichst zur Versicherungsnahme zu empfehlen.

Prospecte und Antragsformulare können jederzeit gratis entgegengenommen werden von den Agenten:

Kaufmann Albert Reimer in **Elbing**,
M. Kolberg „ **Tolkemit**,
Apotheker A. Moerler „ **Marienburg**,
Hötelbes. A. Kocinsky „ **Christburg**,
Kaufmann S. Korzeniewski „ **Stuhm**.

Gelesene Marzipan-Mandeln,
Fein gemahlene Raffinade,
Beste neue Succade,
Candirte Pommeranzenschalen,
Alexandrinere Datteln,
Smyrnaer Feigen,
Malagaer Feigen,
Italienische Castanien,
Beste neue Traubenrosinen,
Knackmandeln und Sultanrosinen,
Wall-, Para- und Lambertsnüsse,
Cathar-, böhm. und mont. Pflaumen,
Neue Kirsch- und Pflaumenkreide,
Geräucherte Gänsebrüste,
Astrachaner Schotenkerne,
Neues geschältes Backobst,
Trockene Kirschen und Blaubeeren
empfehlen

Herrmann Entz.

Mit Kaiserl. Königl. Oesterr. Privilegium und Königl. Preuss. Ministerial-Approbation.

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterpflanze, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 6 Sgr.)

Dr. Suin de Boulemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in ¼ und ½ Päckchen à 12 und 6 Sgr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; in Originalstücken à 7½ Sgr.

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 2½ und 5 Sgr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Dei, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 10 Sgr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Fliegeln à 10 Sgr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in dieser Gegend so beliebt gewordenen Artikel in **Elbing** nach wie vor nur allein verkauft bei **Fr. Hornig**, sowie in **Pr. Holland** bei **C. B. Klemm**.

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfiehlt die

Handschuh-Fabrik von **Otto Kaufmann**, No. 26. Alter Markt No. 26.,

ihre sehr reich sortirte Handschuhlager, bestehend in Glacéhandschuhen, weiß und couleurt von 10 Sgr. an, bei Abnahme von mehreren Paaren billiger, Wildleder-, Pelz-, Buchsien-, Seide-, Wolle- und Zwirn-Handschuhe. Eine sehr große Auswahl Hosenträger, Gürtel, Pagen, Strumpfhalter u. v. a., sämtliche Artikel zu den billigsten Preisen.

Auch werden Stickereien zu Hosenträger, Gürtel, Pagen auf's Schnellste und Sauberste garnirt. Glacéhandschuhe gewaschen und gefärbt.

Mühlenwellen, bis 36 Z. im Quadrat, Mühlenruthen, so wie jede andere Sorte harter Holz empfiehlt

J. Hamm, in **Jonasdorf**.

Die Speicherräume auf dem „**Gold-Schmidt-Speicher**“ sind zu vermieten. Näheres bei **H. Harms**.

der Oesterreich'schen Eisenbahn = Loose.

Gewinne des Anlebens sind: fl. 250,000, fl. 200,000, fl. 150,000, fl. 40,000, fl. 20,000, fl. 15,000, fl. 5000, fl. 4000, fl. 3000, fl. 2000, fl. 1000 u. Diese sicher gewinnenden Loose (geringster Gewinn fl. 130) erlösen bei der Gewinn-Auszahlung keinen Abzug und ist solche überdies hypothetisch gesichert. Die Theilnahme an den Ziehungen kann auf verschiedene Art und für Jedermann zugänglich geschehen. Da außerdem der Verkauf dieser Loose Haupt-Branche des unterzeichneten Bankhauses bildet, so ist man der billigsten Bedingungen versichert, wenn man sich direkt an dasselbe wendet. Pläne, Ziehungslisten, sowie jede weitere Aufklärung werden gerne gratis und franco ertheilt.

STERN & GREIM,

Bankgeschäft

in Frankfurt a/M., R. 11 33.

Nachricht für Auswanderer und Reisende.

Durch meine, seit 14 Jahren rühmlichst bekannten Auswanderungs-Agenturen werden auch in diesem Jahre Auswanderer, Reisende und Güter aus der ganzen Preuss. Monarchie und anderen deutschen Ländern, nach allen nordamerikanischen und australischen Häfen mit Dampf- und den größten gekupperten, schnellfahrenden Segelschiffen jeden 1. und 15. eines jeden Monats vom 1. März bis 1. December von Hamburg und Bremen direkt aufs Billigste befördert. Meine Agenturen bedürfen der weiteren Anpreisungen nicht, da sie hinlänglich als streng reell bekannt sind und füge nur hinzu, daß auch in dem letzten Jahre, gleich den vorhergegangenen, Dank der Vorsehung, meine beförderte große Zahl Passagiere in einigen Siebenzig Schiffen von allen Unfällen auf der See verschont geblieben sind.

Meine Bedingungsbüchlein und andere Druckfachen über die Nord-Amerikanische Provinz Canada, höchst wichtig für Auswanderer, enthaltend Rath, Auskunft, Belehrung und das vollständig abgedruckte Gesetz vom 7. Mai und Reglement vom 6. September 1853, über die Beförderung der Auswanderer, ertheile ich auf portofreie Anfragen unentgeltlich und übermache solche postfrei.

Agenten können in den Provinzen durch meine General- und Haupt-Agentur Anstellung erhalten.

Der General-Bevollmächtigte und Königl. Preuss. concessionirte Auswanderungs-General- und Haupt-Agent

C. Eisenstein in Berlin, Invalidenstr. Nr. 77.

In neuen Exemplaren und elegantesten Einbänden sind billig zum Verkauf gestellt: **Servinus**, Gesch. d. deutsch. Nat. Lit. 5 Bde. in 3 Bdn. (statt 9 Thlr. 15 Sgr.) nur 5 Thlr. 15 Sgr. — **Shakespeare's Werke** (Schlegel und Tieck) in 6 Octav-Bdn. (statt 7 1/2 Thlr.) nur 5 Thlr. — **Weber's Demokritos**, 6 Bde. (statt 6 Thlr.) nur 4 Thlr. — **Brockhaus's** fl. Convers.-Lex. 4 Bde. (statt 7 Thlr.) nur 4 Thlr.

Steingräber'sche Mus.-Leihanst. u. Leihbibl.

Donnerstag den 20. und Freitag den 21. Dezember c. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Obristlieutenant v. Wussow, im Hause innern Mühlendamms No. 7., die sämtlichen Möbel, darunter mehrere Mahagoni-Primeur, dergl. Sophas, Tische, Stühle und Sessel, Servantie, Secrétaire, Schränke, Bettgestelle, so wie Kronleuchter, Lampen, Glas, Porzellan, auch einiges Haus- und Küchengeräthe, öffentlich meistbietend verkauft werden.

B o b m.

Wegen Erschwerung zweier großer Geschäfte bin ich gesonnen mein mir gehöriges (früher Kranichsche) Grundstück in **Praust**, 1 1/2 Meile von Danzig, hart an der Chaussee und Bahnhof belegen, durch den Auktionator Herrn Wagner, in freiwilliger öffentlicher Auktion an Ort und Stelle, am 27. Dezember d. J. zu verkaufen. Das Grundstück besteht aus zwei eingerichteten Läden, worin bis dato Material-, Schnitt- und Kurzwaaren, fertige Kleider, Fayence- und Eisen-geschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, und sich außerdem zu Fabrikanlagen aller Art qualificirt. Die Anzahlungen sind gleich 200 Thlr., den 1. Januar 800 Thlr. Die Uebnahme kann den 2. Januar 1861 geschehen. Hierzu ladet Kaufsüchtige ganz ergebenst ein.

Praust bei Danzig.

Peter Isaac.

Ich bin Willens mein kantonfreies Grundstück, mit 15 Morgen culm. Land, aus freier Hand zu verkaufen.

Abt. Poewen, Gr. Wiczerau.

Die Kluth'schen Erben sind Willens das Grundstück auf **Neudollstadt**, Kreis Pr. Holland, an der Dampf-mühle gelegen, mit den dazu gehörigen Gebäuden, mit 15 Morgen culm. Wiesenland zu verkaufen. Der Termin ist auf den 23. December 1860 bei dem Gastwirth B. Simnik auf **Neudollstadt** und sind die näheren Bedingungen zu erkundigen. Die Erben.

Ich bin Willens meine kantonfreie Korn- und Windmühle (Gallerie-holländer, vor 6 Jahren ganz neu erbaut), mit 2 Mahl- und einem Graup-Gänge, nebst Cylindern, wie die dazu gehörigen Wohn- und Wirthschaftsgebäude und circa 3 Morgen culm. Niederungsland, aus freier Hand zu verkaufen. Ein Theil des Kaufgeldes kann stehen bleiben. Kaufsüchtige können zu jeder Zeit die Kaufbedingungen bei mir erfahren.

Peter Woelke, Kraffohlsdorf.

Wir sind Willens unser kantonfreies Grundstück auf **Schloßgrund-Tiegenhof** (früher Frau Wwe. Kröber) bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause mit 8 heizbaren Zimmern, 2 Küchen und 4 Keller, 1 Stall, 1 Wagenremise und Scheune nebst 7 fulmische Morgen, (sogenannten Baumgarten) ganz abgabenfreies Land, getheilt vom Grundstück oder zusammen,

den 19. Januar l. J.

aus freier Hand zu verkaufen, wozu wir Kaufsüchtige dort zur Stelle ergebenst einladen. Das Nähere jederzeit zu erfahren bei J. Unger in Tiegenhof.

Die Erben.

Das kantonfreie Grundstück **Wengel** No. 16., mit 25 1/2 Mor. culm. in der Marienburger Allee, soll innerhalb 6 Wochen an Ort und Stelle verkauft werden. Liebhaber können sich jederzeit melden. Die Gebr. Janzen.

Mein kantonfreies Grundstück mit 10 Morgen culm., guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Käufer können sich jederzeit bei mir in Kl. Mausdorf melden. Peter Wink.

Ich bin gesonnen, mein Grundstück mit 34 Morgen culmisch Land, 2 1/2 Morgen mit Winterfaat besetzt, nebst ganz neuen Gebäuden aus freier Hand zu verkaufen.

Johann Lucht,

Ellerwald 5. Trift.

5- bis 6000 Thlr. Kinder-Gelder sollen a 5% auf eine ländl. Besizung, Elbinger Gerichtsbarkeit, zur 1. sicheren Stelle sofort beschäftigt werden. Näheres in **Danzig**, 2. Damm 18., bei Hirschfeld.

2 Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 9. zum 10. Dezember sind aus hiesiger Ortschaft von der 1. Windmühle zwei Ketten, 1. von der Mühlenrutsche, ca. 15 Fuß lang, die 2. von der Mühlenwinde, ca. 25 Fuß lang, gestohlen worden. Wer zur Wiedererlangung derselben verhilft, so daß der Thäter zur gerichtlichen Untersuchung gezogen werden kann, erhält obige Belohnung.

Fröse, Schulz.

Ober = Korbwalde.

Das photographische Atelier

von G. Glinka,

Alter Markt 63.,

ist täglich von 9 bis 3 Uhr Nachmittags geöffnet.

Bestellungen zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste bitte ich nicht bis auf die letzten Tage anstehen zu lassen.

Einem geehrten Publikum, sowie insbesondere den Herren Klempnern empfehle ich mich zur

Lackirung aller Arten Blech-, Zink-, Eisen-, Holz- und Leder-Waaren,

sowohl neuen wie alten.

Durch Anwendung eines eigens für die Blech-Lackirung erbauten Ofens hoffe ich im Stande zu sein, allen billigen Ansprüchen hinsichtlich der Eleganz und Dauerhaftigkeit genügen zu können, und bitte daher, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

A. Oesterreich, Maler

Lange Heilige Geiststraße No. 50.

Für Kranke,

welche an langwierigen Uebeln leiden, werde ich **Mittwoch den 19. und Donnerstag d. 20. d. M.** in **Elbing** (Königl. Hof) zu sprechen sein. — Arme unentgeltlich.

Dr. Loewenstein,

homöopathischer Arzt.

Eine gepr. Lehrerin, der franzöf. Sprache vollk. mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht ein Engagement, womöglich bei jüngeren Kindern. Gefällige Offerten werden unter **A. B. 1756. poste rest. Danzig** erbeten, oder auch in der Expedition d. Bl. nähere Auskunft ertheilt.

Ein unverheiratheter Wirthschafter, welcher mehrere Jahre einer niederer Wirthschaft vorgestanden haben muß, wird verlangt. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **S. M. der Red. d. Bl.** einsenden.

Ein zweistöckiger, gut erhaltener Spazier-Schlitten wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter **J. J. in der Expedition** dieses Blattes abzugeben.

Die Frau Kunz erkenne ich als brave Frau an, und nehme die gemachte Beleidigung zurück. J. Marowsky.

(Inserat.)

(In dem Dorfe wo es krachte u. s. w.)

Die Diebstahl und die Nessel gingen Wohl Beide Hand in Hand; Gar led sie wohl anfangen, Den Streit im Land. Die Nessel zur Diebstahl spricht: Nach' dich wichtig, ich selbst versteh' es nicht!! — Ein Unkraut dem Andern vertraut, Mit Schmutz und Grobheit um sich haut. Allein, wie mag ein solch' Geschmeiß Der Eder und Eiche schaden! Bedenkt: daß euer Gebräue, Immer nur Futter bleibt für die Säue. Als letztes Wort, der Nessel wegen, (Die Diebstahl beacht ich nicht) Nehmt folgende alte Lehre an: „In Ruh' laßt jeden braven Mann!“ Noch sag' ich: Was von mir ein Esel spricht: „Das ach' ich nicht!“

Elegante Ball-Coiffüren, in größter Auswahl, auffallend billig, empfiehlt **Joh. Frankenstein.**

Mein Feinen-Lager in Schlesiſch, Creas und Bielefelder ist auß's Reichhaltigste sortirt und empfehle solches einem geehrten Publikum zu den solidesten Preisen.

Feinene Taschentücher bester Qualität zu billigen Preisen.

Elegante Stückerien in der größten Auswahl, die modernsten Fichus in schwarz und weiß. — Negligée-Hauben von 5 Sgr. an, bei

E. Simson,
Spieringstr. 19.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich außer meinem großen Papierlager noch besonders: Luxus-Papiere und die dazu gehörigen Artikel, sämtliche Schreib- und Zeichnen-Materialien, wie eine Auswahl von Lederwaaren, unter denen einige zurückgesetzt zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

G. Stellmacher, Fischerstraße,

Lithographische Anstalt und Papier-Handlung.

Metachromatypie

oder die Kunst Farbenbilder, Gold- und Silber-Verzierungen etc. in einigen Minuten auf alle Gegenstände zur Verzierung übertragen zu können, empfiehlt in Kästchen mit Gebrauchs-Anweisung zu Weihnachtsarbeiten und Geschenken.

G. Stellmacher, Fischerstraße.

Zu Weihnachts-Ginfaufen
empfehle ich außer meinem auß's reichhaltigste sortirten

Leinwand-Lager

ein großes Sortiment von Schürzen, Kleiderzeugen und Tüchern. Eine Parthie Nessel- und Cattunreste billigst.

J. F. Haarbrücker.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle:

Teppich- und Schlummer-Rissen, gestickte Schuhe, Klingelzüge, Börsen, petites points in jeder Größe, Cigarren- und Kartentaschen, Cigarrentaschen und Notzbücher, Visitenkartentaschen, Tintenwischer und Feuerzeuge, Zeitungs- und Briefmappen, Necessaires, Uhr-, Garderoben- und Handtuchhalter, gestickte und ungestickte Bürsten, Schleiter, Wollfragen, Chamis und Handschuhe, Papier-, Negligée-, Arbeits-, Schlüssel-, Hauben- und Marktförbe, echte Eau de Cologne, Ess-Bouquet, Spring-Flowers wie andere Parfümes, Weichen-, Honig-, Bimstein-, Gall- und verschiedene andere Seifen von Treu & Nuglisch. Gold- und Silber-Gürtel, Schnallen und Schlösser, so wie Vieles mehr erhielt in großer Auswahl und liegen zur Ansicht vor.

M. Wanff,

Schmiedestraße.

Rheinische Wallnüsse
erhielt und empfiehlt **J. Isaac, Wwe.,**
Brückstraße No. 32.

Frische Tisch-Butter empfiehlt bestens
J. Isaac, Wwe.,
Brückstraße No. 32.

Pfeffertuchen, Zucker- und Pfeffer-Nüsse
empfehle
A. Pulz.

Gefütterte und ungefü-
terte Berliner Gamaschen
sind zu haben bei

Moischewitz.

Barra-, Lamberts- und
Wallnüsse, schönen Leckhonig,
Kirsch- und Pflaumenkreide,
französische und böhmische
Tafelpflaumen, getrocknete
Kirschen und Blaubeeren, wie
auch beste Holländische und
Drontheimer Fettbeeringe
empfehle **A. Tochtermann.**

Schöne große Mandeln,
Succade, Traubenrosinen,
Feigen und Schaalmandeln
empfehle

A. Tochtermann.

Gelesene Mandeln und Succade
empf. **Julius Arke.**

Rheinische Wallnüsse

empfehle billigst
Julius Lickfett.

Pflaumenkreide, getr. böhm. Pflau-
men, Kirschen, Birnen, geles. große
süß. und bit. Mandeln, Rosinen, Co-
rinthen, Citren, Chocoladenpulver,
reinen Zucker-Syrop, zu Pfeffer-Nüsse sehr
schön, offerirt billigst

Abt. v. Riesen, Wasserstraße No. 54.

Wall-, Lamberts- und Paranüsse,
Cir., Schod- und Pfundweise bei
A. v. Riesen.

Eine große schwarzbunte Kuh, die in
diesen Tagen frischemilch wird, ist zu verkaufen
Schiffsholm No. 8.

2000 abzugeben
ne ist abzugeben

Berlinische Feuerversicherungs-Anstalt.

Hierdurch mache ich ergebenst bekannt, daß
von der vorgenannten Anstalt unter Geneh-
migung der Königl. Regierung der Kaufmann
Hr. Eduard Feick in Elbing
zum Agenten ernannt worden ist.

Derselbe wird eben so, wie der schon
früher für diese Gesellschaft als Agent dort
fungierende Herr **J. G. Förster** stets
bereit sein, Versicherungen zu vermitteln und
jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Danzig, den 10. December 1860.

Der General-Agent der Berlinischen
Feuer-Versicherungs-Anstalt für die
Provinz Westpreußen.

Alfred Reinick.

Zur Annahme von Anträgen zur Ver-
sicherung gegen Feuergefahr auf Gebäude,
Mobilien, Waaren, lebendes und
todes Inventarium und Einschnitt
in der Stadt und auf dem Lande empfeh-
len sich

J. G. Förster, Eduard Feick,
Agenten
der Berlinischen Feuer-Versicherungsanstalt.

Gutes Roggen-Nichtstroh hat zu ver-
kaufen Billigst, Königsberger Chaussee.

2 Pferde (brauchbar für Sandsuhr-
leute) sind billig zu verkaufen in **Al. Wieland.**

Ein Schimmel-Pferd, 3 Jahr alt, 5 Fuß
und 2 Zoll groß, steht zum Verkauf bei
Gastwirth **Ebel** im Grubenhagen.

Eine Wohngelegenheit von
3 Zimmern, 1 Kabinet, 1
hellen Küche, sämtlich zu-
sammenhängend nebst nöthi-
gem Zubehör ist von Oftern
ab zu vermietthen.

Wasserstraße No. 24.

Lange Hinterstraße No. 41. ist eine mö-
blierte Stube von sogleich zu vermietthen.

Einem geehrten Publikum Elbings und
der Umgegend hiermit die ganz ergebene An-
zeige, daß ich mich am hiesigen Orte als
Schneidermeister niedergelassen. Durch
langjährige Arbeiten in den bedeutendsten
Geschäften der größten Städte des In- und
Auslandes, bin ich im Stande, jede nur
vorkommende Arbeit auf das Modernste und
Sauberste auszuführen und verspreche meinen
werthen Kunden die pünktlichste Bedienung.

G. Erxleben,

Wasserstraße No. 57/58.,
beim Kaufmann Herrn Preuß.

Gründlicher Privat-Unterricht im Engli-
schen wird billig ertheilt. Näheres in den
Nachm.-Std. Wasserstraße 63., 1 Tr. rechts.

Ein Commis, Materialist, (militärfrei)
und der polnischen Sprache mächtig, sucht
eine Stelle.Adr. unter F. O. 20. in der
Expedition dieser Zeitung.

Ich habe einige Kapitalien zur
Begebung auf Grundstücke zur
ersten Stelle an Hand.

E. R. Waas.

Ein gut möbl. Zimmer wird auf acht
Tage zu mietthen gewünscht. Adr. nebst Ang.
d. P. werden unter N. H. in der Expedition
d. Bl. erbeten.

Verloren.

Auf dem Wege nach **Pr. Holland** ist
unt. 5. d. Mts. ein halb Anker Syrup ver-
loren worden. Der Finder wird ersucht, das-
selbe gegen eine angemessene Belohnung Kö-
nigsbergerthor No. 4. abzugeben.

Ein Päckchen hellblonde Haare, am klei-
nen schwarzen Rämmchen, ist verloren ge-
gangen. Dem ehrlichen Finder eine ange-
messene Belohnung Sturmsstraße No. 14.

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber

Agathon Bernich in Elbing.

Gedruckt und verlegt von

Agathon Bernich in Elbing.

Amliche Verfügungen

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns J. G. Schrod hieselbst werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkurs-Gläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht, bis zum

15. Januar 1861

einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, so wie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf.

den 5. Februar 1861

Vormittags 9 Uhr

vor dem Kommissar, Herrn Gerichts-Assessor Laurek, im Verhandlungs-Zimmer No. 21 des Gerichtsgebäudes zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird gegebenenfalls mit der Verhandlung über den Alford verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten ansetzen. Wer dies unterläßt, kann einen Beschluß aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorgeladen worden, nicht anfechten. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Dickmann, v. Forkenbed und Justiz-Rath Schüler hieselbst zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Elbing, den 1. Dezember 1860.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bekanntmachung:

In der nach den Bestimmungen der §§. 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 1. d. M. heute stattgefundenen öffentlichen Verloosung von Rentenbriefen sind nachfolgende Nummern gezogen worden:

Litr. A. à 1000 Thlr. 12 Stück. No. 550. 652. 716. 1255. 1266. 1439. 1662. 2278. 2300. 2856. 3395. 4052.

Litr. B. à 500 Thlr. 3 Stück. No. 648. 687. 728.

Litr. C. à 100 Thlr. 23 Stück. No. 290. 606. 736. 956. 1049. 1131. 1306. 1322. 1475. 1653. 1705. 2200. 2806. 2869. 3162. 3294. 3939. 4167. 4180. 4479. 4532. 4859. 5205.

Litr. D. à 25 Thlr. 16 Stück. No. 239. 461. 504. 743. 967. 1731. 1757. 1804. 2125. 2351. 2409. 2470. 2743. 2826. 2901. 3051.

Litr. E. à 10 Thlr. 501 Stück. No. 18. 19. 22. 26. 35. 36. 41. 72. 74. 75. 78. 81.

83. 84. 93. 96. 116. 127. 137. 140. 178. 215. 218. 232. 238. 240. 266. 278. 280.

284. 302. 305. 312. 320. 322. 329. 336. 343. 347. 405. 420. 422. 426. 433. 435.

436. 448. 454. 460. 469. 470. 479. 517. 520. 522. 523. 526. 528. 550. 552. 553.

575. 584. 604. 612. 613. 615. 617. 631. 637. 639. 640. 659. 666. 669. 670. 681.

687. 689. 690. 692. 707. 714. 715. 725. 734. 741. 745. 757. 762. 772. 773. 775.

778. 780. 784. 804. 817. 827. 848. 849. 868. 881. 891. 913. 920. 923. 927. 931.

938. 947. 963. 979. 987. 1011. 1022. 1026. 1034. 1040. 1048. 1056. 1089. 1113. 1129.

1131. 1137. 1143. 1170. 1181. 1198. 1199. 1206. 1217. 1234. 1238. 1285. 1325. 1336.

1346. 1347. 1367. 1382. 1389. 1390. 1399. 1408. 1415. 1417. 1418. 1445. 1458. 1509.

1512. 1528. 1547. 1550. 1554. 1590. 1593. 1612. 1619. 1621. 1622. 1623. 1625. 1626.

1630. 1632. 1634. 1660. 1672. 1675. 1676. 1684. 1696. 1715. 1726. 1765. 1767. 1771.

1780. 1792. 1800. 1815. 1819. 1821. 1841. 1851. 1859. 1883. 1907. 1925. 1933. 1948. 1967. 1970. 1976. 1986. 2000. 2002. 2011. 2012. 2017. 2025. 2032. 2035. 2048. 2049. 2055. 2079. 2090. 2095. 2101. 2115. 2118. 2121. 2122. 2150. 2153. 2177. 2197. 2205. 2207. 2208. 2216. 2223. 2233. 2242. 2249. 2261. 2287. 2292. 2309. 2311. 2313. 2315. 2317. 2322. 2344. 2346. 2347. 2357. 2376. 2384. 2388. 2404. 2407. 2418. 2426. 2430. 2435. 2462. 2464. 2473. 2516. 2518. 2521. 2531. 2533. 2534. 2539. 2553. 2556. 2558. 2568. 2569. 2577. 2583. 2584. 2585. 2595. 2603. 2604. 2646. 2655. 2658. 2668. 2678. 2685. 2687. 2708. 2712. 2720. 2728. 2733. 2748. 2750. 2751. 2756. 2769. 2781. 2797. 2798. 2805. 2807. 2811. 2815. 2819. 2829. 2830. 2844. 2848. 2851. 2854. 2856. 2859. 2870. 2885. 2890. 2897. 2898. 2930. 2933. 2939. 2946. 2947. 2961. 2963. 2970. 2973. 2979. 2986. 2993. 2998. 2999. 3002. 3006. 3008. 3014. 3023. 3026. 3039. 3040. 3042. 3048. 3066. 3073. 3074. 3077. 3085. 3089. 3098. 3119. 3121. 3124. 3126. 3128. 3132. 3133. 3144. 3156. 3164. 3183. 3185. 3187. 3189. 3203. 3206. 3208. 3211. 3214. 3220. 3225. 3268. 3274. 3298. 3299. 3308. 3339. 3355. 3361. 3367. 3375. 3386. 3393. 3414. 3433. 3445. 3451. 3457. 3471. 3475. 3485. 3495. 3497. 3510. 3517. 3520. 3538. 3559. 3562. 3564. 3567. 3569. 3592. 3601. 3607. 3619. 3620. 3632. 3634. 3636. 3680. 3696. 3699. 3700. 3702. 3708. 3715. 3725. 3730. 3732. 3737. 3744. 3746. 3758. 3764. 3766. 3777. 3781. 3786. 3789. 3791. 3797. 3805. 3818. 3820. 3826. 3833. 3845. 3850. 3857. 3870. 3882. 3890. 3899. 3900. 3902. 3904. 3908. 3913. 3915. 3919. 3934. 3941. 3942. 3947. 3949. 3952. 3957. 3958. 3964. 3968. 3971. 3972. 3980. 3984. 3985. 3986. 3989. 3990. 3992. 4002. 4008. 4015. 4021. 4023. 4030. 4033. 4047. 4049. 4052. 4053. 4055. 4060. 4065. 4071. 4072. 4073. 4074. 4075. 4078. 4084. 4089. 4093. 4095. 4097. 4101. 4109. 4111. 4112. 4115. 4118. 4120. 4122. 4123. 4125. 4130. 4132. 4139. 4142.

Die Inhaber werden aufgefordert, gegen Quittung und Einlieferung dieser Rentenbriefe in coursfähigem Zustande nebst den dazu gehörigen Coupons Ser. II. No. 6 bis 16, den Nennwerth **von unserer Kasse hieselbst Poststraße No. 15.,**

vom 1. April k. J. ab in den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags

in Empfang zu nehmen.

Die Einlieferung mit der Post ist gleichfalls **direkt an unsere Kasse** zu bewirken, und falls die Uebersendung der Baluta auf gleichem Wege beantragt wird, kann dies nur auf Gefahr und Kosten des Empfängers geschehen.

Formulare zu den Quittungen werden von unserer Kasse gratis verabreicht.

Vom 1. April k. J. ab hört die Verzinsung der ausgelooften Rentenbriefe auf, und es wird der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Die Verjährung der ausgelooften Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des §. 44. I. c. binnen 10 Jahren ein.

Königsberg, den 19. November 1860.
Königliche Direktion der Rentenkasse für die Provinz Preußen wird hienit zur Kenntniß der hiesigen Interessenten gebracht.

Elbing, den 5. December 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Unter Einweisung auf §. 1. des am 10. Januar 1857 publicirten Orts-Statuts vom 23. October 1855

1. Juli 1856 wird hierdurch bekannt gemacht, daß alle im Polizei-Bezirk der Stadt Elbing beschäftigten Fabrikarbeiter, mit Ausnahme derjenigen, für welche bereits beständige Rassen-Verbindungen bestehen, der Grunau'schen Kranken- und Sterbe-Kasse zugewiesen worden sind.

Wir fordern die sämtlichen Herren Kaufleute hiesiger Stadt, welche ihr Geschäft fabrikmäßig betreiben, demgemäß mit Bezug auf §. 3. und 4. des Orts-Statuts auf, ihre Arbeiter bei dem Kassirer der Grunau'schen Kasse, Herrn Rentanten Damus auf dem Rathhause, binnen 8 Tagen anzumelden und jede Auflösung eines angemeldeten Arbeitsverhältnisses binnen 3 Tagen nach dem Ausscheiden des Arbeiters aus der Arbeit ebenfalls anzuzeigen.

Gegen die Säumigen treten die im §. 7. des Orts-Statuts vorgesehenen Strafen ein.
Elbing, den 8. Dezember 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der pro 1861 zu Kämmerer-Bauten erforderlichen

71 Schachtruthen großer Feldsteine,

62 do. Pflastersteine und

50 do. Chausseesteine

wird im Wege öffentlicher Pictation

Sonabend, den 29. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause ausgedoten werden.

Unternehmungslustige werden zur Wahrnehmung dieses Termins mit dem Bemerkten eingeladen, daß die näheren Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Elbing, den 5. Dezember 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das dem Heil. Geist-Hospitale gehörige Haus Burgstraße No. 2. wird

Montag, den 17. December c.

Vormittags 11 Uhr

zu Rathhause vor dem Herrn Stadt-Rath Frenzel zur anderweitigen Vermietung vom 1. April 1861 ab ausgedoten werden.

Elbing, den 20. November 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das dem Heil. Geist-Hospitale gehörige Haus Gymnasiumstraße No. 6. wird

Montag, den 17. Dezember c.

Vormittags 11 Uhr

zu Rathhause vor dem Herrn Stadt-Rath Frenzel zur anderweitigen Vermietung vom 1. April 1861 ab ausgedoten werden.

Elbing, den 20. November 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die dem Heil. Geist-Hospitale gehörigen 17 Beete Grabacker im Grubenhagen werden

Montag, den 17. Dezember c.

Vormittags 11 Uhr

zu Rathhause vor dem Herrn Stadt-Rath Frenzel zur anderweitigen Verpachtung vom 1. April 1861 ab ausgedoten werden.

Elbing, den 20. November 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sieben Wohnungen in dem Hause 2te Niederstraße No. 3. nebst der Nutzung des dazu gehörigen Grabackers werden zur Vermietung auf 1 Jahr vom 1. April 1861 ab im Termine

Donnerstag, den 20. December c.

Vormittags 11 Uhr

zu Rathhause vor dem Herrn Stadtrat Frenzel an Meistbietende ausgedoten werden.

Elbing, den 18. November 1860.

Die Deputation des heil. Geist-Hospitals.

Bekanntmachung.

Der Preis für 1000 Kubikfuß Gas wird vom 1. Januar 1861 ab auf 2 Thlr. 15 Sgr. ermäßigt.

Der Rabatt, welcher bei bedeutenderer Konsumtion nach Inhalt unseres Tarifes gewährt wird, besteht unverändert fort.

Elbing, den 6. Dezember 1860.

Das Kuratorium der Gas-Anstalt.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Bonbon-, Chocoladen- und Confituren-Fabrik Fischerstraße No. 6. von M. A. Christophe, Fischerstraße No. 6

empfehlte zum bevorstehenden Fest ihr reichhaltig assortirtes Lager in franz. Liq- und Wind-Figuren, feinste Desserts, Nuss-, Thee- und
Figuren-Marzipan, wie bekannt zu soliden Preisen.

Bestellungen auf Marzipan-Säße bitte recht zeitig zu machen, damit dieselben gut ausgeführt werden können.

Thorner Pfefferkuchen

Niederlage von Gustav Weese,

empfehlte

M. A. Christophe, Fischerstraße No. 6.

Ausverkauf

von Kronleuchtern, doppelt und einarmige Tafelleuchter,
Ofenvorsetzer und Feuergeräthständer bei

A. Volckmann, Alter Markt No. 44.

Mein Lager ist durch neue Zufuhren von

englischen und böhmischen Glaswaaren

auf's Vollständigste assortirt.

A. Volckmann,

Alter Markt No. 44.

J. C. VOIGT, Schirm-Fabrikant,



empfehlte als höchst zweckmäßige Fest-Geschenke sein en gros-Lager
seidener, Alpaca (engl. Halbseide) und baum-
wollener Regenschirme. Um dem geehrten Publikum Gelegenheit
zu sehr billigen Weihnachtseinkäufen zu geben, verkaufe ich die elegantesten

En tout cas und Knicker 10 bis 20 Sgr. unter dem realen Werthe.

Bezüge, zu denen ich Stoffe auf Lager halte, wie auch Reparaturen werden schnell und
billig ausgeführt.

Durch neue Sendungen ist mein Lager von Schreib- und Zeichen-Materialien
auf's Beste sortirt und eignet es sich vorzüglich zu Festgeschenken.

Das Neueste von Gratulations-Karten empfing und offerirt

George Frantz, Wasserstraße 36.

Bis zum Fest ist von Montag, den 17. d. Mts. mein Geschäft bis 10 Uhr geöffnet.

George Frantz.

Lange Sinterstraße No. 13. Weihnachts-Ausstellung Lange Sinterstraße No. 13.

Pfefferkuchen-, Bonbon- und Chocoladen-Fabrik von W. Schober

empfehlte zum Weihnachtsfeste ein reichhaltiges Lager Pfefferkuchen von 1 Pf.
ab bis 3 Thlr. pro Stück, kleine Pfefferkuchen-Figuren, Stück 1 Pf. bis 5
Sgr., weiße Nürnberger Lebkuchen auf Oblat, Marzipankuchen,
feine Pariser Pflastersteine, Steinpflaster, bunte Scheiben, Thorer Pfeffer-
kuchen, Braunschweiger Pfefferkuchen, weißes Fuß-Confect à Stück 2 Pf.,
bunte Zucker-Ausstecher zu 1 Pf. das Stück, das Pfund 8 Sgr., 2 Sorten
Pfeffernüsse, der Halben 2 Sgr. und 1 1/2 Sgr., Zuckernüsse das Pfd. 8 Sgr.,
ächte Brustkaramellen à Pfd. 9 Sgr., 20 Sorten Bonbon, feines Liqueur-
Confect, Makaronen, das Pfd. 12 Sgr., gebrannte Mandeln à Pfd. 10 Sgr.,
überzogene Pommeranzenschalen, Kalms und Ingwer, Chocolate und Cho-
colad-Pulver von allen Sorten. Das Aufschreiben der Namen geschieht auch
dieses Mal gratis und gebe im Laden auf Pfefferkuchen 5 Sgr. auf jeden
Thaler zu, auf 1/2 Thlr. 2 1/2 Sgr. Wiederverkäufer erhalten 8 Sgr.
pro Thaler Rabatt.

Die Ausstellung wird von Montag ab geordnet sein, und bitte, das
mir geschenkte Vertrauen ferner zu gewähren.

W. Schober,

Pfefferkuchler, Bonbon- und Chocoladen-Fabrikant.

Frische holsteiner Austern

empfangen soeben

Aug. Wittmaack & Co.

Thorner Pfefferkuchen

von

Gustav Weese

in allen Sorten billigt in dem Mehl- und
Brod-Verkauf-Geschäft in der
Schmiedestraße.

Pferde-Geschirre,

Reitzzeuge, Koffer, Hut- und Schirm-
futterale, Jagd-, Geld- und Schul-Taschen,
Schlittschuhe mit Riemenzeug und
Pfeifen empfiehlt billigt stets vorrätig

E. A. Ederke, Mauerstraße No. 17.

Gummi- und Filzschuhe

verkauft ich, um schnell damit zu räumen,
zu Kostenpreisen.

J. C. Voigt, Schirmfabrikant, Brückstr. 21.

Wagenborten, Rathschnüre,
Sattelgurte, Klintengurte, Quasten
zu Wagen, Schlitten und Möbel,
Schnüre, Klingelzüge, Spiegel-
schnüre, Teppichfransen etc., empfiehlt

W. A. Lebrecht.

Jede Posamentier-Arbeit wird modern,
schnell und billigt angefertigt bei

W. A. Lebrecht,

Schmiede- und Mauerstr.-Ecke.

Die 24. Auflage.

Motto: „Manneskraft erzeugt Muth und
Selbstvertrauen und verbürgt jeglichen Sieg.“

DER
PERSÖNLICHE
SCHUTZ.
In Umschlag
versiegelt.

Aerztlicher Rathgeber
in allen geschlechtlichen
Krankheiten, nament-
lich in Schwäche-
zuständen etc. etc.
Herausgegeben von
Laurentius in Leipzig.
24. Auflage.

Ein starker Band von 232 Seiten
mit 60 anatomischen Abbildungen
in Stahlstich. — Dieses Buch, besonders
nützlich für junge Männer, wird auch El-
tern, Lehrern und Erziehern anempfohlen,
und ist fortwährend in allen namhaften
Buchhandlungen vorrätig.

24. Aufl. — Der persönliche
Schutz von Laurentius.

Rthlr. 1 1/2. = fl. 2. 24 kr.

Eine weitere Anpreisung des Werthes
und der Nützlichkeit dieses Buches ist nach
dem Erscheinen von 24 Auflagen überflüssig.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlte Kaffeemaschinen in Blech und Mess-
sing, Schiebelampen, fränkische Lampen, Ber-
zelius-Lampen, lakirte Theebretter in allen
Größen, Brodförbe, Zuckerkästen, Pennale,
Federkästen, Botanisirapfen, Spudnapfe,
lakirte Sparrbüchsen, Schreibzeuge, sehr
hübsche Cigarrenhalter, Kapschenformen,
Mehlspeiseformen, Mandelreiser, Ausstecher
u. s. w. die Klemmerei von

Th. Steppuhn,

Wasserstr. No. 35.

Zu Weihnachts-Geschenken und
zu den Festtagen empfehle ich mein billiges
Lager von Cigarren. Hochachtungsvoll

Louis Seiffert.

Zu den bevorstehenden Weihnachten
empfehle ich einem hochgeehrten Publikum
meine zinnernen blanken und lakirten Spiel-
sachen, sowie alle anderen in meinem Fach
vorkommenden vorrätigen Zinnsachen ganz
ergebenst. Alles Zinn wird gekauft und im
Umtausch angenommen.

E. Teglass, Zinngießer.

Ein eiserner Ofen nebst Rauchrohr
steht zum Verkauf bei Schlosser
Neufeld am Elbing.

220 große polnische langwollige Schöpfen
stehen in Thienendorf No. 1. bei Bahn-
hof Grunau zum Verkauf.

Ich beabsichtige mein Grundstück zu
Tiegenhagen No. 61., bestehend aus
Wohn- und Wirtschaft-Gebäuden, worin
Schänkeret und Material-Waaren-Handlung
betrieben wird, nebst einer Korn-Wind-Boch-
mühle und dazu gehörigen 2 Morgen culm.
den 20. Januar öffentlich an den Meistbie-
tenden zu verkaufen; auch bemerke ich, daß
2 bis 3000 Thaler darauf stehen bleiben
können. 300 st.

Ein Tischlergeselle auf Möbel findet gegen
drei Thaler Lohn dauernde Beschäftigung
neust. Wallstraße No. 14.

1500 Thlr., zur ersten Stelle werden auf
ein Haus in der Alst. gef. neust. Wallstr. 15.

1500 Thlr., hinter 2500 Thlr., auf
einem Grundstück, dessen Kaufpreis 9500
Thlr., sollen erbt werden. Von wem? in
der Expedition dieser Zeitung.

Eine Wagenwinde ist von der Berliner
Chaussee bis an den Speichern verloren ge-
gangen. Der ehrliche Finder wird gebeten
dieselbe Königsbergerstr. No. 11. abzugeben.

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber
Agathon Bernig in Elbing

Druck und Verlag von
Agathon Bernig in Elbing